

## 10 Regeln für guten Kompost

1. Zu kompostierendes Material niemals in eine Grube legen.  
Es kann keine Luft an das Material. **Kompost ohne Luft = Fäulnis und Gestank.**
2. Niemals nach allen Seiten geschlossene Behälter verwenden;  
führt auch zu Luftmangel.
3. Niemals einen Komposthaufen auf einer festen Unterlage aus Stein, Beton etc.  
aufsetzen. Er braucht ‚Erdanschluß‘ wegen der Regenwürmer.
4. Grobes Material etwa 20 cm hoch als unterste Schicht.  
Dann feinere Stoffe, wie z.B. Laub etc. schichtweise oder vermischt darauflegen;  
**Grasschnitt nur ganz dünn einstreuen. Fäulnisgefahr!**
5. Als Zusatz eventuell normale Gartenerde, Komposterde oder Dünger als  
Verrottungsbeschleuniger dünn über die einzelnen Schichten streuen.  
Durchmischen und eventuell anfeuchten. **Anwendungsempfehlungen beachten!**
6. Abfälle, die Tiere anlocken, stets mit Erde gut abdecken!
7. Vollkommene **Trockenheit vermeiden**. Kleinlebewesen brauchen Feuchtigkeit.
8. Den Haufen **nicht zu naß** machen! Dann fehlt Luft, der Regenwurm stirbt ab.
9. Zwiebelschalen, Schnittlauchreste, Kaffee- und Tee-Satz sind  
ideales Regenwurmfutter! Phlox und Holunder sind gute Pflanzen  
am Komposthaufen (Regenwurmförderung).
10. Den fertig aufgesetzten Haufen abdecken, um Wärmeentwicklung  
zu fördern sowie Feuchtigkeits- und Stickstoffverluste zu vermeiden!

